

Bruck a/Mur, den 29.11.1945

Mein Lebenslauf

Geboren am 27.3.1899 in Dellach a/Drau, Bezirk Spital a/Drau Kärnten. Vater Kaspar Lackner, Tischlermeister in Dellach a/Drau. Mutter Tochter eines Schneidermeisters. später Köchin verheiratete sich im Jahre 1898 mit meinem Vater. Besuch der Volksschule in Dellach a/Drau, Oberdrauburg, Lienz in Osttirol und Arnoldstein in Kärnten. Nach Abschluß besuchte ich die Knaben-Bürgerschule in Villach. Nach der Schulentlassung 1 Jahr landwirtschaftlicher Arbeiter in Dellach a/Drau. In der Zeit von 1914 bis 1915 Lehrling bei einem Lienzener Kaufmann. Von Mai 1915 bis November 1918 als Soldat an der italienischen Front. Nach der Abrüstung vom 1. Dezember 1918 bis 30. November 1921 Tischlerlehrling in Weiz. Ab dieser Zeit bis 1925 Tischlergehilfe in Bruck a/Mur und Wien. Vom 1. Oktober 1925 bis 30. September 1928 Landessekretär der Holzarbeiter für Steiermark. Vom 1. Oktober 1928 bis Februar 1934 Parteisekretär in Bruck a/Mur. Am 18. Jänner 1934 über Auftrag der Bezirkshauptmannschaft Bruck a/Mur verhaftet und mit kurzen Unterbrechungen bis zum 29. April 1945 in Haft. Gesamtdauer der Haft 10 Jahr 6 Monate und 10 Tage. In Haft: Bezirksgericht Bruck a/Mur, Bezirksgericht Frohnleiten, Gendarmerieposten Bruck a/Mur, Städtische Sicherheitswache Bruck a/Mur, Bezirksgericht Graz, Landgericht Graz, Strafanstalt Karlau, Polizeikommissariat Wien, Ausstellungsstrasse, Polizeikommissariat Wien IV, Polizeigefangenenhaus Wien, Elisabeth Promenade, Polizeigefangenenhaus Wien, Hahngasse, Anhalte-lager Wöllersdorf, Konzentrationslager Dachau und Flossenbürg.

Vater Mitglied des Arbeiterbildungsvereines beigetreten um 1895, später Mitglied der Sozialdemokratischen Partei und des österreichischen Holzarbeiterverbandes. Mein Beitritt zur Sozialdemokratischen Partei am 1.1.1919. Seit dieser Zeit Mitglied der Sozialdemokratischen Partei. Funktionär der Partei seit Jänner 1919. Nach der Rückkehr aus der Haft wieder Eintritt als Sekretär der Sozialistischen Partei.



242.8A